

Shadows in the Darkness

Von Golem-Pax

Inhaltsverzeichnis

Schatten der Nacht	2
Shadows around	3

Schatten der Nacht

Ein Schatten zog durch die Nacht. Scheinbar ohne Ziel.
Er ging durch die Straßen. Sein Gesicht konnte man nicht erkennen.
Sein Mantel wehte im Wind.
Alles war Still.
Was ist das für eine Gestalt die dort durch die Straßen zieht.
Ein Schatten?
Wie kann das sein?
Es gab kein Licht wo durch er hätte entstehen können.
War es eine Halluzination die durch den Konsum von Alkohol entstanden ist?
Das Wesen von einer Größe von zirka ein Meter-Neunzig wandelte um her.
Wohin es wohl wolle.
Hat ein Schatten einen Willen?
Wer weiß das schon?
Der Schatten schien kalt. Doch er strahlte was aus.
Dieses Wesen hatte eine Aura.
War es vielleicht doch keine Halluzination?
Es musste so sein den sie verschwand nicht wieder von der Bildfläche.
Auch wenn dieses Wesen eine wärme aus strahlte sah es kalt aus.
Eine Maske?
Schwarz sein Angesicht. Neutrale Gesichtszüge lassen nicht lesen.
Augen sah man nicht.
So zog es weiter durch dich ewige und endlose Nacht.
Wohin? Das weiß keiner.
Es verschwindet in der Dunkelheit.
Was war das für ein sonderbares Wesen?
Sollte man Angst haben?
Doch wieso strahlte es dann doch noch wärme aus?
Ein Wesen in der Nacht.
Gut oder Böse, keiner weiß es.
So lassen wir das schwarze Wesen – Schatten – ziehen.
Alleine durch die Nacht.

Shadows around

Schatten! Sind sie Böse?

Ein Schatten ist in der Dunkelheit nie zu sehen.

Doch die Bewegungen die sich in der Finsternis tun, sind keine Menschen.

Es könnte auch nur ein Hirngespinnst sein, aber woher die Geräusche, die die Luft erfüllen?

Die feinen Bewegungen kommen näher. Schemen die nicht klar zu erkennen sind, tummeln sich um euch herum. Angst ist eine Einbildung. Vielleicht bildet ihr es euch nur ein, auch wenn die Geräusche, Schritte aus Kies, real sein mögen.

Es gibt nichts wo vor man Angst haben müsste. Die Dunkelheit und seine Gestalten sind nicht eure Feinde. Sie könnten eure Verbündeten sein.

Warum verstoßen wir sie nur allzu oft?

Sie sind nicht Böse, nur weil ihr das von ihnen denkt. Hört doch hin was sie euch sagen wollen. Die Finsternis ist euer Freund. Akzeptiert sie in euren Herzen. Ohne Dunkelheit kann es auch kein Licht geben.

Was seit ihr für Menschen wenn ihr nicht alles und jeden akzeptiert. Lernt es kennen wo vor ihr Angst habt. Ihr werdet sehen, es ist nicht so schlimm, wie ihr denken möget.

Ihr könntet viel von den Schatten um euch lernen, sie haben eine Kraft die man nicht Beschreiben kann. Ihr solltet lernen sie zu lieben. Hass ist der falsche Weg. Er verdirbt unsere Herzen. Die Dunkelheit weiß, wie man ohne Hass lebt. Vertraut ihr einfach. Sie wird euch die Augen für das schöne in und an der Finsternis zeigen. Ihr werdet die Welt mit ganz anderen Augen sehen und sie anders Erleben.

Dunkelheit.

Ohne sie wären wir nicht das was wir sind. Jeder von uns hat die Dunkelheit in sich. Die Menschen sollten lernen sie zu lieben. Das Leben wird dann viel intensiver und schöner.

Habt keine Angst.

Die Gestalten, die in der Dunkelheit der Nacht um euch sind, sind nicht gekommen um euch leid an zu tun. Sie wollen von euch akzeptiert werden. In der heutigen Zeit müssen sich Schatten und die Wesen der Finsternis sich verstecken oder sie werden durch euch versteckt. Viel schlimmer ist es noch das so getan wird als würde es sie nicht geben.

Die Natur wär im Ungleichgewicht wenn es so wär.

Drum tut euch ein Gefallen und akzeptiert sie.

Die Finsternis reicht euch die Hand. Seit nicht so dumm und schlagt sie weg. Seht welch Freude in ihr ist.

Hört auf das was euch euer Herz sagt, nicht auf das was der Verstand oder euch die Angst Einreden will.

Die Dunkelheit ist euer Freund